

Pressemitteilung

42. Deutscher Krankenhaustag im Rahmen der MEDICA

Krankenhaustag stellt die Pflege in den Mittelpunkt

Berlin, 8. Oktober 2019 – Kaum ein Thema beschäftigt die Krankenhäuser so intensiv wie der Arbeitsmarkt im Pflegebereich. Pflegefachkräfte sind in den deutschen Kliniken heißbegehrt, fast jedes Haus hat offene Stellen zu besetzen. Auf der anderen Seite hat die Bundespolitik die Pflege ins Visier genommen und beschließt Gesetze und Reformen beinahe im Wochentakt, die die Krankenhäuser vor Herausforderungen stellen.

Auf dem Deutschen Krankenhaustag 2019 wird die Krankenpflege daher ebenfalls großen Raum einnehmen. Mit dem Forum „Pflege im Krankenhaus“ am 19. November wird das Thema ausführlich von allen Seiten beleuchtet. Es geht um die Pflege-Organisation im Krankenhaus genauso wie um das neue Pflegepersonalbemessungsinstrument, das Deutsche Krankenhausgesellschaft, Pflegerat und Ver.di derzeit entwickeln. Außerdem steht die wichtige Frage nach dem Pflege-Nachwuchs auf der Tagesordnung, genauso wie das Pflegebudget. In weiteren Teilen des Pflege-Forums geht es um Gesundheitsförderung im Krankenhaus und um Führung im Pflegebereich. Unter den Referentinnen und Referenten sind unter anderem Pflegerat-Präsident Franz Wagner, Pflegerat-Präsidiumsmitglied Andrea Lemke, die Pflegewissenschaftlerin Prof. Dr. Christa Bükler von der Fachhochschule Bielefeld, die stellvertretende Geschäftsführerin des Bundesverbands Geriatrie, Anke Wittrich und viele andere.

Mit dem „Marktplatz“ bietet der Krankenhaustag in diesem Jahr ein neues Format. Auch dort ist die Pflege mit dem Pflegestärkungsgesetz Thema. Der „Marktplatz“ bietet die Möglichkeit zum Ideenaustausch zur Umsetzung des Gesetzes in der Krankenpflegepraxis. Inputs liefern Stefan Wöhrmann, Abteilungsleiter Stationäre Versorgung beim vdek, und Dr. Bernd Metzinger, DKG-Geschäftsführer des Dezernats für Personal und Krankenhausorganisation. Den Tagungsvorsitz übernimmt Dr. Sabine Berninger, Pflegedirektorin des Josefinum Augsburg. Der Marktplatz findet am 19. November ab 15.15 Uhr statt.

Die Reform der ambulanten Notfallversorgung ist eines der größten Vorhaben der Gesundheitspolitik in den kommenden Jahren. Der jahrelangen Überlastung der Krankenhäuser, die mit ihren Notaufnahmen die Defizite des niedergelassenen Sektors



ausgleichen müssen, soll ein Ende gesetzt werden. Das Krankenhausträger-Forum am 19. November wird ab 10.30 Uhr die Reformvorschläge thematisieren und diskutieren. Referentinnen und Referenten sind Sabine Dittmar, SPD-Bundestagsabgeordnete und Mitglied im Gesundheitsausschuss, der Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein Frank Bergmann und der Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) Georg Baum. Im zweiten Teil des Krankenhaus-Träger-Forums geht es um die Krankenhausplanung. Debattenbeiträge kommen von DKG-Präsident Dr. Gerald Gaß und Dr. Jürgen Malzahn, der die Abteilung Stationäre Versorgung beim AOK-Bundesverband leitet.

Als zentrales Informations- und Diskussionsforum führt der Deutsche Krankenhaustag die verschiedenen im Krankenhaus tätigen Berufsgruppen zusammen und bietet die Möglichkeit, in gesundheitspolitischen und praxisorientierten Vorträgen über die spezifischen Herausforderungen der jeweiligen Bereiche zu diskutieren. Die Veranstalterin, die Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag (GDK), erwartet an den vier Kongresstagen über 1.600 Besucher aus Kliniken und Gesundheitspolitik.

Weitere Informationen finden Sie im beigefügten Kongressprogramm und unter www.deutscher-krankenhaustag.de.

Der Deutsche Krankenhaustag ist die wichtigste Plattform für die deutschen Krankenhäuser und findet jährlich im Rahmen der MEDICA statt. Die Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag mbH (GDK) hat die Aufgabe, den Deutschen Krankenhaustag auszurichten sowie Ausstellungen, Kongresse, Tagungen und Symposien durchzuführen, zu fördern und zu unterstützen. Gesellschafter der GDK sind die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), der Verband der Leitenden Krankenhausärzte Deutschlands (VLK) und der Verband der Krankenhausedirektoren Deutschlands (VKD). Der Pflegebereich ist durch die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen in Deutschland (ADS) und den Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBFK) in die Arbeit der GDK eingebunden.